

# Die Fütterung von Senioren



[www.nicole-schoen.de](http://www.nicole-schoen.de)

## Man ist so alt, wie man sich fühlt?

Ab wann gilt ein Hund eigentlich als „alt“? Hier gibt es keinen festen Richtwert, da die Lebenserwartung stark von der Rasse abhängt.

Größere Hunde erreichen das Seniorenalter meist mit etwa fünf bis acht Jahren, während kleinere Rassen oft erst mit rund zehn Jahren als Senior gelten.

Das Altern deines Hundes erkennst du vor allem daran, dass er sich weniger gut an Veränderungen anpassen kann und anfälliger für Krankheiten wird.

# Fütterungstipps für ältere Hunde

Wenn dein Hund gesund ist und keine speziellen Bedürfnisse durch Krankheiten hat, kannst du ihn im Grunde weiter wie gewohnt füttern.

Eine leicht verdauliche, **nährstoffreiche Nahrung** ist ideal – und das gilt tatsächlich **in jedem Alter**.

Wichtig ist vor allem, auf das Gewicht zu achten. Übergewicht kann das Leben deines Hundes **deutlich verkürzen** und chronische Erkrankungen früher hervorrufen. Daher solltest du **ein Leben lang** auf ein gesundes Gewicht achten.

Eine **fleischreiche Ernährung** mit **wenig Kohlenhydraten** hat sich bewährt, um das Idealgewicht zu halten. Um das Gewicht deines Hundes zu überprüfen, kannst du auf optische und tastbare Merkmale zurückgreifen. Eine nützliche Skala dazu findest du auf der nächsten Seite.

# Das Idealgewicht eines Hundes

Für Hunde gibt es leider keinen Body-Mass-Index wie für uns Menschen, um das Idealgewicht zu ermitteln. Dafür sind die Rassenunterschiede einfach zu groß. Man behilft sich daher mit einer Skala an **optischen bzw. ertastbaren** Merkmalen.

Eine vereinfachte Liste der Merkmale, findest du hier:

Stufe	Beschreibung	Körperfett
Kachektisch	Rippen, Lendenwirbel, Beckenknochen und andere Knochenvorsprünge deutlich sichtbar und direkt unter der Haut liegend, kein erkennbares Körperfett, Verlust an Muskelmasse	< 5 %
Mager	Rippen leicht tastbar/teils sichtbar, Beckenknochen stehen hervor, sehr deutliche Taille, von der Seite sichtbare starke Einziehung der hinteren Bauchgegend, allenfalls geringe Fettabdeckung	5 - 15 %
Normal	Rippen leicht tastbar, mit geringer Fettabdeckung, Taille erkennbar, von der Seite sichtbare Einziehung der hinteren Bauchgegend	15 - 25 %
Korpulent	Rippen nur unter Druckanwendung zu fühlen, Fettauflagerungen im Lendenbereich und am Schwanzansatz, beginnende abdominale Umfangsvermehrung	25 - 35 %
Verfettet	Rippen, Hüfthöcker, Dornfortsätze mit massiven Fettauflagerungen, Fettablagerungen am Hals und deutliche abdominale Umfangsvermehrung	>35 %

# Übergewicht? Und jetzt?

Sollte dein Hund übergewichtig sein, empfehle ich **mehr Bewegung, weniger Leckerli** und eine **proteinreiche Nahrung mit viel Fleisch**.

Solltest du dabei Hilfe brauchen, melde dich gerne bei mir.



# Besondere Anpassungen für Senioren

Mit dem Alter bewegen sich viele Hunde weniger, was oft an körperlichen Beschwerden liegt. Passe die Futtermenge leicht an, **ohne** den Fleischanteil zu verringern – dieser ist wichtig, um die **Muskelmasse zu erhalten**.

Unterstütze die Verdauung deines Hundes zusätzlich mit **Ballaststoffen**, etwa durch [Flocken](#).

Solltest du feststellen, dass dein Hund Nährstoffe schlechter verwertet, kannst du Vitamine ergänzen. Zum Beispiel sind Produkte wie [Bierhefe & Chlorella](#) oder [Amovit Hund](#) eine gute Wahl, um deinen Hund auch im Alter **optimal zu versorgen**.

Wenn die Verdauung langsamer wird, kann es helfen, die Tagesration auf **bis zu drei kleine Mahlzeiten** zu verteilen. Und natürlich gilt: Frisches Wasser sollte deinem Hund immer zur Verfügung stehen.

# Impressum

## **Nicole Schön**

Ernährungsberaterin für Hunde & Katzen

Adolfstr. 13

65232 Taunusstein

## **Kontakt:**

Telefon, auch WhatsApp: +49(0)176-21056333

E-Mail: [mail@nicole-schoen.de](mailto:mail@nicole-schoen.de)

<https://www.facebook.com/nicoleschoen>

Copyright:

Die Inhalte dürfen ohne Einverständnis nicht verwendet werden!

